



Pressemitteilung Nr. 049

26.02.2024

Kreisstadt Neunkirchen ehrt und befördert Feuerwehrleute

Die Kreisstadt Neunkirchen hat am Samstag, 24. Februar, bei einer Abendveranstaltung in der Neuen Gebläsehalle Feuerwehrleute geehrt und mehrere Wehrangehörige befördert. Insgesamt wurden 39 Mitglieder aufgrund langjähriger Mitgliedschaft ausgezeichnet und 55 Feuerwehrleute befördert. Zudem hat die Stadt sechs Feuerwehrmänner in die Alterswehr übernommen.

Neben Oberbürgermeister Jörg Aumann haben unter anderem auch Bürgermeisterin Lisa Hensler, der Beigeordnete Thomas Hans sowie Kreisbrandmeister Sascha Cattarius und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Horst Malter, an der Veranstaltung teilgenommen. Auch der amtierende Wehrführer Christian Milz und seine Stellvertreter Tobias Hans und Kevin Kolmen waren anwesend. Die Neunkircher Löschbezirksführer und ihre Stellvertreter haben ebenfalls teilgenommen. Außerdem waren die Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzenden eingeladen. Zu der Veranstaltung hat die Stadt alle aktiven Feuerwehrangehörigen sowie alle Alterswehrmitglieder mit Partnerin oder Partner eingeladen.

In seiner Rede betonte Oberbürgermeister Jörg Aumann die wichtige Rolle, die Feuerwehrfrauen und -männer in der Gesellschaft innehaben: „Die Kreisstadt Neunkirchen würdigt die Arbeit der Feuerwehr und ist sich ihrer besonderen Bedeutung und des Ehrenamtes bewusst. Für all die geleistete Arbeit, danke ich im Namen von Rat und Verwaltung ganz herzlich. Ich weiß sehr wohl, wie viele ehrenamtliche Einsatzstunden und Übungseinheiten dahinterstehen.“ Alleine in diesem Jahr sollen Fahrzeuge im Wert von insgesamt rund 1,5 Millionen Euro für die Neunkircher Feuerwehr ausgeliefert werden.

„Unsere Freiwillige Feuerwehr leistet eine unersetzliche und hochqualifizierte Arbeit für das Gemeinwohl“, so der Beigeordnete Thomas Hans. In seinem Grußwort skizzierte er ein Konzept zur Wertschätzung der Freiwilligen Feuerwehr und betonte das gemeinsame Engagement von Verwaltung und Wehr.

Oberbürgermeister Aumann hat 17 Feuerwehrleute für 20 und 30 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Im Namen des Innenministeriums hat Kreisbrandmeister Sascha Cattarius zehn Feuerwehrangehörige für ihre 25-, 35- und 45-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für die langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr hat Horst Malter, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, zwölf Feuerwehrmänner für 50-, 60-, 65- und 70-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden noch verschiedene Funktionsträger innerhalb der Feuerwehr ernannt. Der Feuerwehrangehörige Bernhard Müller wurde zum Stadt- ausbildungsbeauftragten ernannt. Die Ernennung zum stellvertretenden Stadtjugend- feuerwehrbeauftragten erhielten die Feuerwehrmitglieder Uwe Gaß und Nikolas Klein.

Die Feuerwehrmitglieder Aaron Brigaldino, Sophie Wagner und Pascal Woll wurden zu stellvertretenden Jugendfeuerwehrbeauftragten ernannt. Ihre Vorgänger Jan Haßdenteufel, Fabian Johann, Patrick Schwender und Marcel Kist wurden entpflichtet und erhielten ihre Dankschreiben.

Im Anschluss überreichte der Kreisjugendfeuerwehrbeauftragte Markus Bernhardt den Feuerwehrmitgliedern Karin Kellermann, Yannick Lang und Michael Klinnert die „Ehrenbandschnalle der Jugendfeuerwehr“ in Bronze. Eine Ehrung für ihr langjähriges Engagement in der Jugendfeuerwehr.

Mitglieder (Stand 31.12.2023):

- Aktivwehr: 273
- Jugendfeuerwehr: 182
- Vorbereitungsgruppe: 26
- Alterswehr: 84

Einsätze 2023:

Insgesamt 527 Einsatzstellen wurden 2023 von den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr abgearbeitet. Durch den Einsatz der Feuerwehr konnten insgesamt 56 Menschen gerettet werden.